

*IV. Geschäftsbriefe.* Die gebräuchlichsten Geschäftsbriefe in bulgarischer und deutscher Sprache nebeneinander, um den Bulgaren zu ermöglichen, auch ohne wesentliche Kenntnis der deutschen Sprache deutsch zu korrespondieren.

*V. Volkswirtschaft.* Wirtschaftliche Bedeutung Bulgariens für den auswärtigen Handel. Einzelheiten über Zölle, Stempelabgaben, Handelsorganisationen, Verkehrswesen, statistische Angaben usw.

*VI. Anzeigen.* Dieser Teil enthält Anzeigen bulgarischer, deutscher, österreichischer und ungarischer Firmen.

*VII. Lehranstalten.* Alles für den Bulgaren Wissenswertes über das deutsche Fachschulwesen nebst ausführlichen Veröffentlichungen von Hochschulen, Handelsschulen, Bau- und Ingenieurschulen, Fachschulen, Landwirtschaftsschulen usw.

*VIII. Reiseführer.* Reiseführer durch Bulgarien und Deutschland nebst Anzeigen von städtischen Verkehrsämtern, Fremdenverkehrsverbänden und -Vereinen, Badeorten, Sanatorien und Hotels.

Um dem deutschen Leser eine einigermaßen richtige Aussprache der Orts- und Personennamen zu ermöglichen, habe ich nicht, wie das häufig geschieht, nach französischer Weise umschrieben, was zu den lächerlichsten Mißverständnissen führen muß, sondern so, daß nach deutscher Aussprache der Buchstaben auch der bulgarische Klang möglichst genau getroffen wird. Für den im Bulgarischen eigenartigen dumpfen *o*-Laut (Ѡ, ѡ) habe ich allerdings das *a* wählen müssen, da die deutsche Sprache keinen entsprechenden Buchstaben besitzt.

Schließlich möchte ich noch die Bitte aussprechen, mich auf Fehler und Mängel des Buches aufmerksam zu machen und mir etwaige Wünsche gefälligst mitzuteilen, damit sie bei der zweiten Auflage berücksichtigt werden können.

So möge denn das *Bulgarische Staatsadreßbuch* mit zur Entwicklung des bulgarischen Innen- und Außenhandels beitragen und insbesondere ein nützliches Bindeglied für die Beziehungen zwischen Bulgarien und seinen Verbündeten sein.

Leipzig, im August 1917.

Dr. IWAN PARLAPANOFF.